

Disconto-Bank; Bamberg u. Berlin: A. E. Wassermann; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin im Mai 1905. Kurs in Berlin mit den alten $3\frac{1}{2}\%$ Anl. von 1897, 1901 u. 1903 zus. notiert. Verj. der Zinssch. in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 1 750 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000, Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1918 ab durch Kündigung, freihänd. Rückkauf oder Verlos. 1./7. per 1./12. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs innerhalb 56 Jahren, vom 1./12. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Regensburg: Stadtkämmerei; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Dresden: Gebr. Arnhold; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Bamberg u. Berlin: A. E. Wassermann. Eingeführt in Berlin am 13./3. 1908 zu 98.10%; in Frankf. a. M. 7./4. 1908 zu 98.40%. Kurs Ende 1908—1913: In Berlin: 100.40, —, 100.20, 100.20, 97.75, 94%. — In Frankf. a. M.: 100, —, 100, 99.50, 97, 94%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), verl. Stücke 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 1 750 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1916 ab durch Kündigung, freihänd. Rückkauf oder Verlos. 1./7. per 1./11. mit jährl. $\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs innerhalb 47 Jahren; von 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Regensburg: Stadtkämmerei; Nürnberg: Kgl. Hauptbank, Vereinsbank, Anton Kohn; München: Fil. der Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer. Die Anleihe wurde in München am 17./6. 1909 zu 101.40%, in Frankf. a. M. am 29./6. 1909 zu 101.40% eingeführt. Kurs Ende 1909—1913: In Frankf. a. M.: 100, 100.50, 99.40, 97, 94%. — In München: 100, 99.80, 99.50, 98, 93.50%.

Stadt-Anleihe von 1909 im Gesamtbetrage von M. 5 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe 1. Abteil. von 1909. M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1919 ab durch Verlos. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. $\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs innerhalb längstens 47 $\frac{1}{2}$ Jahren; vom 1./12. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Regensburg: Stadtkämmerei; Berlin: Kgl. Seehandlung, Delbrück Schickler & Co.; München: Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Handelsbank, Merck, Finck & Co.; Nürnberg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank. Eingeführt in München 30./8. 1909 zu 101.25%. Kurs Ende 1909—1913: In München: 101.25, 100.30, 100.25, 98.50, 93.50%. Eingeführt in Berlin am 24./8. 1910. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe 2. Abteil. von 1910 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe 2. Abteil. von 1910. M. 3 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Rückkauf oder Verlos. im Juli (zuerst Juli 1920) per 1./10. mit jährl. mind. $\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs innerhalb längstens 47 Jahren; von 1920 ab Verstärk. zulässig. Zahlst.: Regensburg: Stadthauptkasse; Berlin: Kgl. Seehandlung, Delbrück Schickler & Co. Eingeführt in Berlin 2./5. 1910 zu 100.80%. Kurs Ende 1910—1913: In Berlin: 100.80, 100, 97.75, 94%. Seit 2./1. 1914 mit Anleihe von 1908 zus. notiert.

Reichenbach i. V.

4% (vorher $3\frac{1}{2}\%$) Stadt-Anleihe vom 1. Juli 1898. M. 1 700 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Jan. per 1./10. innerh. 44 Jahren; Totalkündigung mit 6monat. Frist zulässig. Zahlstellen: Reichenbach i. V.: Stadthauptkasse; Dresden: Sächs. Bank u. deren Fil., Dresdner Bank; Mylau i. V.: Chr. Gotthf. Brückner. Eingeführt in Dresden im Nov. 1899 M. 700 000 zu 100%; weitere M. 500 000 aufgelegt am 27./6. 1901 zu 101.25%. Kurs in Dresden Ende 1899—1913: 100, 99.50, 102.50, 103, 103.25, 103.40, 102, 101.30, 99.50, —, 100.75, 100.60, 99.75, 97, 96.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1898 (Rest der 4% Anleihe). M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Jan. per 1./10. innerhalb 44 Jahren; Totalkündigung mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Reichenbach i. V.: Stadthauptkasse; Dresden: Sächs. Bank u. deren Fil., Dresdner Bank u. deren Fil. Eingeführt in Dresden 10./11. 1904 zu 99.30%. Kurs in Dresden Ende 1904—1913: 99.30, 99.25, —, 92, 93, 92.50, 92, 90, 88, 84%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1910, Serie V. M. 1 850 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1912 ab durch Verlos. im Mai per 31./12. mit jährlich 2.001% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 28 Jahren bis spät. 1939; von 1912 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Reichenbach i. V.: Stadthauptkasse; Dresden: Sächs. Bank u. deren Fil., Dresdner Bank u. deren deutsche Niederlassungen. Von der Anleihe wurde der Restbetrag in Höhe von M. 550 000 im Juni 1910 zu 100.20% freihändig verkauft. Die Anleihe wurde an der Dresdner Börse 26./9. 1910 zu 100.60% eingeführt. Kurs Ende 1910—1913: In Dresden: 100.60, 100, 97, 96.50%. Ausserdem notiert in Leipzig.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Remscheid.

$3\frac{1}{2}\%$ abgest. Stadt-Anleihe von 1900 (anfangs 4%, seit 1./8. 1905 auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt). M. 4 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 ab mit jährl. wenigstens 3% und Zs.-Zuwachs in längstens 22 Jahren; Verstärkung u. Totalkündig.